

Schmölzer-Blues-Tage 2019 - "born under a BLUES sign"

Was machen das Jahr nicht so läuft wie man meint das es sein müsste? Was machen, wenn man meint die Hitze entschleunigt mehr als man es gebrauchen kann? Was tun, wenn einem kaum Ideen kommen für eine wochenendfüllendes Line-Up. Was tun, wenn man weiß die Werbetrommel gehört schon längst gerührt, man aber kaum Raum findet, um richtig durch zu schnaufen?

Richtig, man erinnert sich an längst vergangene Zeiten. Denn wurden wir nicht alle mehr oder minder im Zeichen des Blues geboren?

Und dann plötzlich ist es geschafft. Wochen und Monate langer Recherchen und Planung sind durch. Das Programm der 26ten Schmölzer-Blues-Tage steht.

Unter dem diesjährigen Motto "born under a Blues sign" präsentieren während der Schmölzer-Blues-Tage wieder jede Menge internationaler Künstler und Musiker ihre eigenen Interpretationen des legendären 12-Takters.



Als Opener wird am Freitagabend gegen 20:30Uhr ein Quintett aus Luxemburg ihr Stelldichein im Live Zelt am Schloss geben.

Wer dabei an Luxemburg denkt, denkt meist an die Wälder der Ardennen, mittelalterlichen Festungsbauten und nicht zuletzt an die Bock Kasematten (Tunnelnetz aus dem 18ten Jahrhundert) und den gut bekömmlichen Mosel Wein.

Doch, da war doch gleich noch was... ach ja, der Blues in edelster Spielform. Ja, richtig gelesen. Er ist jung, er ist dynamisch und er ist bereit für Europa...

oder besser ausgedrückt, sie sind bereit für Deutschland. **Kid Colling (LU)** will alle Zuhörer des Freitagabends mitnehmen auf seine kleine „bluesikalische“ Reise rund um den 12-Takter.

Mit Einfallsreichtum, Leidenschaft und einer ansteckenden, kraftvollen und dennoch unaufdringlichen Energie verkörpern Kid Colling und sein Trio eine ungewöhnlich frische Mischung aus modernen Blues-Rock, garniert mit jazzigen Harmonien und gewürzt mit groovig rockigem Rhythmus.

Das Quartett zelebriert die "Roots" durch die Wärme und Großzügigkeit eines Sounds, der den Zuhörer immer wieder mitnimmt in die Welt der fesselnden Melodien rund um den Blues-Rock.



Auch der zweite Teil des musikalischen Abends wird - wie in Schmölz gewohnt - in die Vollen gehen.

Aber blicken wir kurz zurück ins Jahr 2015 als sich vier begnadete Musiker rund um den charismatischen Sänger und Gitarristen Bart Arnauts gesellt hatten um die ihnen bekannten ausgetretenen Pfade zu verlassen und die abgedroschenen Cover Songs hinter sich zu lassen. Für sie galt es einen pfiffigen Cocktail mit frischen Liedern zu mixen der mit einer speziellen heißen Gumbo-Sauce garniert werden wollte.

Bereits zwei Jahre später wurden sie für das Finale der

Belgian Blues Challenge gekürt und gewannen diese 2018. **Black Cat Biscuit (B)** vereinen Einflüsse von West Coast Swing, Shuffle, Jazz, Boogie, rohem Slide und Texas Blues, um nur einige zu nennen und bringen das in ihrer Spielweise und ihren Songs die direkt aus dem Herzen kommen wieder zum Ausdruck.

Bart Arnauts (guitar/voice), Patrick Indestege (bass), Stanley Patty (guitar), Mark Sepanski (harp) und Jeffrey Gijbels (drums) werden nicht nur ihr Debütalbum "That's How To Cookie Crumbles"

präsentieren, sondern die 26ten Schmölzer-Blues-Tage bereits nach wenigen Takten wieder zu etwas besonderem werden lassen.



Samstagabend wird uns erneut eine belgisch/niederländische Formation beehren und zeigen, dass man auch im hohen Norden versteht mit dem Blues umzugehen. Genießen sie einen weiteren Höhepunkt der 2019er Ausgabe der Schmölzer-Blues-Tage. Genießen sie die ultimative Show der **Steven Troch Band (BEANL)**. Bereits in seiner

frühesten Jugend wurde Steven mit einem Virus infiziert - dem Rhythm'n'Blues Virus. So tourte er mit verschiedensten Bandprojekten und entwickelte

seinen eigenen Stil an der Blues Harp und mauserte er sich zu einem der besten Mundorgelvirtuosen nicht nur der belgisch-niederländischen Blues-Szene.

Inspiziert von ihren musikalischen Vorbildern präsentiert Steven Troch Band eine wohl dosierte Mixtur aus kompromisslosem traditionellem sowie zeitgenössischem Modern-Harmonica Blues.

In der Musik von Steven Troch (voice/harmonica), Matt T Mahony (guitar), Liesbeth Sprangers (bass/guitar) und Bernd Coene (drums) spiegeln sich die allgegenwärtigen Gefahren des täglichen Lebens, die schweißtreibenden Rhythmen der Städte, das Blues Trübsal vergangener Tage und Texte die immer wieder ein Lächeln auf das Gesicht zaubern. Sie zelebrieren immer eine Gratwanderung zwischen High-Octane-Swing, sanftem Afterhours-Blues und Vintage-Wohlfühl-R & B. Diese aber enorm druckvoll, authentisch und absolut unwiderstehlich.



Doch der Abend ist noch jung. Und so werden zum Abschluss des zweiten Abends die Schmölzer-Blues-Tage nochmal die eher härtere Richtung des Blues kredenzen und Silvio Remus, Stephan Graf und Torsten Sieboldt - als versiertes Blues Rock Trio - Bühne und Publikum überlassen.

Mit ihrem "Blues'n'Roll" rocken die drei talentierten, sympathischen und unverhörbar von Gallagher geprägten Musiker jede Veranstaltung. Und das mit einer unglaublichen Live-Performance. Genießt einen Schmaus für die Ohren, der aus reinem, intensiven Delta-Blues, mitreißenden Rock'n'Roll mit Stoner-Elementen und anheizenden Boogie mit einer Prise Funk besteht.

The Double Vision (D) kann zwar auch ruhigere Töne durch Akustische Gitarre, Dobro und Mandoline anschlagen, steht aber mit der Strat jederzeit zum Bluesen und Sliden bereit. Und bis jetzt hat noch kein Zuhörer erraten, welche geheime Zutat die Band besitzt,

um derartige Prachtstücke zu präsentieren.

Erlebt dieses Power Trio mit ihrer Glanzleistung an musikalischem Talent, schweißtreibenden Groove und jeder Menge Spaß, der selbst die Zuhörer in den hintersten Reihen noch mitreißt.

Der Sonntag zeigt sich wieder wie gehabt voll und ganz familienfreundlich.

Der Sonntag startet wie immer gegen 11:00Uhr mit dem legendären – möglicherweise längsten – Blues-Frühschoppen. Auch dieses Jahr werdet ihr als Gäste wieder auf eure Kosten kommen. Zum Einem, weil der Eintritt wieder frei ist (Getränkaufschlag), zum anderen, weil wieder zwei Bands bzw. Musiker bis in den Nachmittag hinein ihr Stelldichein geben.



Zum wohl längsten Frühschoppen wird eine zehnzehnhändige Combo ganz und gar ihrem Namen gerecht werden und alle Besucher den Blues von der souligen Seite näherbringen. Von Ray Charles, Aretha Franklin, Blood, Sweat & Tears, Stevie Wonder und wie sie auch immer alle heißen mögen bis hin zu - SOUL MESSAGE!

Alles was Rang und Namen hat ist an diesem Sonntag hier auf den Schmölzer-Blues-Tagen vertreten.

Zum Teil reichen die musikalischen Wurzeln von **Soul Message (D)** bis in die 60er Jahre zurück.

Die achtköpfige Truppe bringt soulige, bluesige und funkige Nummern zu den Schmölzer-Blues-Tagen mit, die in Bauch und Beine gehen und zum Mitmachen, Mitklatschen, Mitsingen, Mittanzen und Mitgenießen auffordern.

Als treibende Kraft steht direkt am Bühnenrand Nataliya Kneissl (voice), die mit ihrer druckvollen und rauhen, aber beseelten Stimme der Fangemeinde einheizen wird!

Die Brüder "Eggi" Egbert Müller (keys, voice) und Hilmar Müller (guitar, voice, flute) bringen gesanglich und stilistisch ihr authentisches Bluesfeeling mit ein, angereichert durch Hilmars expressionistische Eigenkompositionen.

Beatrix van de Bovenkamp (drums) am Schlagzeug und Erich "Bello" Endres (bass) als Bassist liefern den Klangteppich für den groovigen Gesamtsound.

Als Bläser im Satz- und im Solospiel bestechen Roland Kocina (tenorsaxophon, flute), Chris Weigl (trombone, voice) und Florian Kager (trumpet) durch ihre Präzision und Kreativität.

Ein Frühschoppen der Extraklasse, der eigentlich keine Wünsche offenlassen sollte.

Aktuelles zur 26ten Schmölzer-Blues-Tage Blues Party und weitere Infos gibt's auf

www.schmoelzer-blues-tage.de oder www.facebook.com/schmoelzerbluestage

Freitag und Samstag: Beginn ca. 20.30 Uhr, Einlass ab 19.00 Uhr

Tickets an der Abendkasse!

Sonntag: Beginn ca. 11.00 Uhr, Frühschoppen ab 10.30 Uhr